

Nutzfahrzeug IAA: Iveco-Stand ist komplett „dieselfrei“

Es ist eine Provokation: Einer der großen europäischen Nutzfahrzeug-Hersteller kommt mit einem „dieselfreien“ Stand zur diesjährigen IAA in Hannover (20. bis 27. September 2018). Iveco zeigt in seiner „Low Emission Area“ das komplette Angebot an bereits heute verfügbaren Fahrzeugen mit Elektro-, CNG- und LNG-Antrieb. Sie decken verschiedene Anwendungen, vom Personenverkehr bis zum Ferntransport, ab.

Iveco will mit dem Messeauftritt die Umweltvorteile von Erdgas im Transportsektor hervorheben. Sie sollen zu Emissionssenkungen von mehr als 90 Prozent bei NO₂, 99 Prozent beim Feinstaub und im Fall von Biomethan bis zu 95 Prozent für CO₂ führen. Obendrein wollen die Italiener die Vorteile der Elektromobilität im urbanen Verkehr aufzeigen.

Der Ansatz von Iveco für einen nachhaltigen Verkehr erstreckt sich auch auf die Entwicklung der Tankinfrastruktur. Deshalb wird auf dem Messestand auch der global tätige Energieversorger Shell vertreten sein. Shell teilt die Auffassung, dass künftig ein Nebeneinander von Kraftstoffen und Technologien erforderlich sein wird.

Zusätzlich wird Iveco einen runden Tisch und eine Reihe von Workshops zum Thema „Die Energiewende, hin zu einer nachhaltigen Zukunft im Transport“ veranstalten. Sie sollen die Themen im Zusammenhang mit der Einführung alternativer Antriebstechnologien im Verkehrssektor und den Möglichkeiten eines Kreislauf-Wirtschaftskonzepts behandeln.

Iveco zeigt in Hannover Fahrzeuge in einem Mix, der unterschiedlichen Anforderungen entspricht. Der Elektroantrieb spielt vor allem beim Personenverkehr mit hohem Stop & Go-Anteil in Stadtzentren eine wichtige Rolle. Die andere wichtige alternative Energiequelle ist Erdgas. Mit Erdgas lassen sich Emissionen erheblich verringern: Über 90 Prozent bei Stickoxiden und fastkomplett beim Feinstaub. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Iveco Stralis NP an der Ulmer LNG-Tankstelle.

Foto: Iveco



Iveco Stralis LNG

Foto: Auto-Medienportal.Net/Iveco
